



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch-Quiz: "Der zerbrochne Krug" von Heinrich von Kleist

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:	Deutsch-Quiz: Heinrich von Kleist „Der zerbrochne Krug“
Reihe:	Literatur in Frage und Antwort
Bestellnummer:	83491
Kurzvorstellung:	<p>Sie wollen feststellen, was genau Ihre Schülerinnen und Schüler schon alles zu „Der zerbrochne Krug“ wissen und wie umfassend sie mit dem Inhalt und den Personen vertraut sind?</p> <p>Dann greifen Sie doch zum passenden Quiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten.</p> <p>Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.</p>
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none">• 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten (Arbeitsblatt für die Schülerinnen und Schüler)• Lösungen mit erläuternden Hinweisen zu den einzelnen Fragen

ZU DIESEM MATERIAL UND SEINEM ANSATZ

Sie wollen feststellen, was genau Ihre Schülerinnen und Schüler (SuS) schon alles zum Thema wissen und wie umfassend sie zu den wichtigsten Aspekten informiert sind? Dann greifen Sie doch zum passenden Allgemeinbildungsquiz von School-Scout. Dort gibt es insgesamt 15 Fragen mit jeweils drei Auswahlmöglichkeiten. Eine sehr gute Hilfe sind dabei die Erläuterungen zu den Lösungen.



So können Sie sich mit Ihren SuS nicht nur spielerisch auf die nächste Klassenarbeit vorbereiten, sondern Wissenslücken auch produktiv als Ausgangspunkt für die intensive Beschäftigung mit dem Thema nutzen.

VORSCHLAG FÜR DEN PRAKTISCHEN EINSATZ

Vom Umfang her kann es sinnvoll sein, wenn man sich für jede Frage zwei Minuten nimmt. Dann hat man am Ende noch 10-15 Minuten, um zumindest einige der Fragen etwas genauer zu besprechen.

Was den praktischen Einsatz angeht, so ist es sicher am besten, die Fragen auf eine Seite zu verkleinern und dann zu vervielfältigen – das liefere dann auf Einzelarbeit hinaus. Noch besser kann es sein, wenn man Gruppen bildet und jede Gruppe sich auf eine Lösung einigen muss. Das hat nicht nur den Vorteil, dass man Kopierkosten spart, sondern dass auch genau die Denk- und Diskussionsprozesse in Gang gesetzt werden, die man sich als Lehrer erhofft. Übrigens kann man auf das Kopieren ganz verzichten, wenn man die Fragen vorliest und die Gruppen dann zwischen den Lösungen auswählen lässt. Oder aber man kopiert die Fragen einmal auf Folien, dann hat man immer etwas in der Rückhand – zum Beispiel für Vertretungsstunden.

Ganz im Sinne der heutigen Quizshowmanie kann man die Gruppen auch gegeneinander antreten lassen, Telefonjoker festlegen, die man im Zweifelsfall anrufen kann, und eine Jury bilden, die die Ergebnisse bewertet. So gestalten Sie Ihren Unterricht ohne viel Aufwand schüleraktivierend und nachhaltig!

Übrigens kann man diese Auswahlfragen auch sehr gut mit Hilfe des Internets lösen lassen. Dann sollte man allerdings – soweit möglich und sinnvoll – auch die falschen Alternativen klären lassen.

Didaktischer Überblick

Kompetenzen	Differenzierungsmöglichkeiten
<ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Elemente des Textes (Figurenkonstellation/Sprachliche Gestaltung) erfassen, beschreiben und vergleichen • Mit Methoden der Textanalyse Besonderheiten und Gestaltungsmittel erkennen und ihre Wirkung deuten 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Arbeitsblätter können unabhängig voneinander etwa zur weiteren Vertiefung genutzt oder weggelassen werden • Die Bearbeitung ist in Gruppen- oder Partnerarbeit möglich • Einzelne Fragen können variiert, hinzugefügt oder entfernt werden.

LÖSUNGEN

Sie haben das Werk erstmals oder auch vor längerer Zeit gelesen und möchten jetzt wissen, wie gut Sie über den Inhalt und wichtige Textstellen Bescheid wissen? Dann versuchen Sie doch mal, die folgenden Fragen zu beantworten.



Nur eine Antwort ist jeweils richtig.²

1.) Worum handelt es sich um Kleists Werk?

A: um ein Trauerspiel B: um ein Lustspiel C: um eine Parabel

B) „Der zerbrochne Krug“ gilt als ein klassisches Beispiel eines Lustspiels. Es vereint absurde und satirische Elemente und provoziert durch menschliche Schwächen komische Pointen, die zum Lachen bringen. Die Misskommunikation, die versuchten Täuschungen und die falschen Theorien in diesem Werk sorgen für eine humorvolle Stimmung.

2.) Wonach strebt Licht?

A: er möchte in Amsterdam arbeiten B: er möchte selber Richter werden C: er möchte heiraten

B) Adam bittet ihn darum, seine Ambitionen auf das Richteramt an diesem Tage vor dem Gerichtsrat nicht zu äußern. - Vgl. S.6, Z.36.

3.) Wo spielt die Handlung?

A: Huisum B: Mettenbeck C: Utrecht

A) Die Geschehnisse ereignen sich in dem fiktiven niederländischen Dorf Huisum, das des Öfteren erwähnt wird. – Vgl. S., Z.35.

4.) Welche Rolle spielt Veit Tümpel?

A: Er arbeitet im Gericht B: Er wohnt bei Eve im Haus C: Er ist Ruprechts Vater

C) Veit Tümpel ist Ruprechts versöhnlicher Vater, der als erstes auf Frau Marthes Anschuldigungen reagiert. Ruprecht spricht ihn mit Vater an und bittet ihn darum, nicht mit ihr zu verhandeln. – Vgl. S.16, Z.21.

5.) Wen vermutet die Zeugin Brigitte hinter den Unbekannten in Eves Zimmer?

1. A: den Teufel B: Adam C: Leprecht

A) Brigitte meint den Teufel mit Pferdefuß gesehen zu haben. Die anderen im Gerichtssaal begegnen ihr jedoch mit Skepsis. – Vgl. S. 42, Z.39

² Kleist, Heinrich: Der zerbrochne Krug. DigBib.Org, 2007. http://www.digbib.org/Heinrich_von_Kleist_1777/Der_zerbrochne_Krug_.pdf (Zugriff: 18.11.2023.).



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Deutsch-Quiz: "Der zerbrochne Krug" von Heinrich von Kleist

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

